

Uebersicht

der

öffentlichen

Guts- und Separat-Rechnungen

der

Gemeinde Meilen

1922



Auszug aus der Rechnung des politischen Gemeindegutes pro 1922

	Voranschlag		Rechnung	
	1922		1922	
A. Einnahmen				
I. Stammgut-Einnahmen				
1. Bürgereinkaufsgebühren	—	—	50	—
II. Korrent-Einnahmen				
1. Zinse von angelegten Kapitalien:				
a) bei den gewerblichen Betrieben angelegt	47,250	—	47,944	15
b) anderweitig angelegt	1,100	—	1,776	77
c) von den Gemeindehäusern	—	—	16,920	—
			66,640	92
2. Entlehnte Kapitalien	—	—	(80,557)	15)
3. Inventarwert neuerworbener Liegenschaften und Mobilien	—	—	—	—
4. Höherwert nichtrealisierbarer Vermögensgegenstände	—	—	—	—
5. Ertrag der Gebäulichkeiten:				
a) Gemeindehaus				
1. Mietzins von der Postverwaltung	3,000	—	3,000	—
2. " von der Telegraphenverwaltung	1,700	—	1,700	—
3. " Weiß (2 Zimmer)	450	—	450	—
4. " Stauffacher	1,325	—	1,325	—
5. " Schmid-Leemann	1,200	—	1,200	—
6. Beitrag der beiden letztern an die Heizung	750	—	750	—
			8,425	—
b) Amthaus				
4 1/2 % von Fr. 25,500.— Schätzung	1,147	50	1,147	50
Mietzins vom Notariat	1,550	—	1,550	—
" von den gewerbl. Betrieben	1,400	—	1,400	—
" vom Kantonspolizisten	1,100	—	1,127	75
" vom Abwart	200	—	200	—
			5,425	25
c) Gerichtshaus				
4 1/2 % von Fr. 125,000.— Schätzung	5,625	—	—	5,755
d) Haus Nr. 317 im Winkel Mietzins	250	—	—	250
f) Badanstalt	—	—	—	77
			—	10
6. Ertrag der Waldungen	—	—	—	—
7. Ertrag der übrigen Grundstücke	100	—	153	40
8. Steuern und Steuerprovisionen:				
a) Gemeindesteuern	94,500	—	96,000	—
b) Personalsteuern	7,000	—	6,894	60
9. Steuerrestanzen pro 1921/22	15,000	—	29,953	66
10. Nach- und Straffsteuern	—	—	3,044	05
Uebertrag (exkl. entlehnte Kapitalien)			222,769	48

Auszug aus der Rechnung des politischen Gemeindegutes pro 1922

	Voranschlag 1922		Rechnung 1922		
Uebertrag				222,769	48
11. Indirekte Steuern, Abgaben und Bußen:					
a) Anteil an der Hundesteuer	700	—	634	25	
b) Polizeibußen	2,000	—	1,916	45	
c) Wirtschaftspatentgebühren	1,200	—	1,690	45	
d) Jagdpatentgebühren	300	—	1,100	—	
e) Abfuhrwesen	700	—	834	50	
f) Schaustellungen	200	—	419	—	
g) Feuerwehrwesen	2,500	—	5,378	62	
h) Kanzleigebühren	9,000	—	12,697	94	
i) Verschiedenes (Platzgelder für die Ablegeplätze)	100	—	468	05	25,139 26
12. Staatsbeiträge:					
a) an das Abdeckerwesen	500	—	93	—	
b) " " Desinfektionswesen	150	—	1,113	—	
c) " " Feuerwehrwesen	500	—	484	—	
d) " " Friedhof- und Bestattungswesen	3,000	—	3,335	—	
e) " den Haabhaken beim Hirschen	—	—	4,040	—	9,065 —
f) " die Schießanlage (1. Hälfte)					
13. Verschiedenes:					
a) Abgabe des Elektrizitätswerkes an das Gemeindegut	5,000	—	5,000	—	
b) Verkaufte Steuerregister	—	—	561	—	
c) Verschiedenes	200	—	1,201	60	6,762 60
Summa der Einnahmen (exkl. entlehnte Kapitalien)			263,636	34	

Auszug aus der Rechnung des politischen Gemeindegutes pro 1922

	Voranschlag		Rechnung	
	1922		1922	
B. Ausgaben				
I. Stammgut-Ausgaben				
II. Korrent-Ausgaben				
1. Befolgungen und Entschädigungen				
a) Jahresbefolgungen:				
1. Gemeindepräsident	1,500	—	1,500	—
2. Präsident des Waisenamtes	500	—	525	—
3. Polizeivorstand	200	—	200	—
4. Präsident der Straßenkommission	300	—	300	—
5. " " Gesundheitskommission	200	—	200	—
6. " " Landwirtschaftskommission	100	—	125	—
7. " " Rechnungsprüfungskommission	100	—	100	—
8. Aktuar " "	80	—	80	—
9. " " Gesundheitskommission	300	—	300	—
10. Präsident des Mietamtes	100	—	100	—
11. Abteilungschefs der Wahlbureaux	—	—	15	—
12. Gemeinderatschreiber	7,700	—	7,700	—
13. Substitut des Gemeinderatschreibers	6,100	—	6,033	—
14. Kanzlist der Gemeinderatskanzlei	4,400	—	4,400	—
15. Lehrling der Gemeinderatskanzlei	900	—	937	50
16. Aushilfe der Gemeinderatskanzlei	3,600	—	3,600	—
17. 1. Weibel und Polzift	4,300	—	4,300	—
18. 2. Weibel und Polzift	4,300	—	4,300	—
19. Zivilstandsbeamter	1,000	—	1,000	—
20. Gemeindecammann	1,000	—	1,000	—
21. Friedensrichter	700	—	700	—
				37,415 50
b) Entschädigungen:				
1. Sitzungsgelder des Gemeinderates	300	—	723	50
2. Taggelder für die Mitglieder	1,500	—		
3. Sitzungsgelder für die Rechnungsprüfungskommission	125	—	37	—
4. " " " Wahlbureauxmitglieder	200	—	274	—
5. " " " andere Kommissionen	25	—	194	—
6. " " " die Gesundheitskommission	75	—	176	20
				1,404 70
2. Allgemeine Barauslagen	8,000	—		7,610 45
3. Zinse für entlehnte Kapitalien: (exklusive Anlagekapital der Gemeindehäuser)	50,000	—		65,558 —
4. Abbezahlte Passiven (Amortisation)	—	—		(80,000 —)
5. Erstellung u. Unterhalt von Gebäulichkeiten:				
a) Gemeindehaus				
1. Verzinsung von Fr. 190,000.— à 6%	11,520	—	11,400	—
2. Betriebskosten (Heizung, Unterhalt etc.)	4,000	—	3,357	88
				14,757 88
b) Amtshaus				
1. Verzinsung von Fr. 62,000.— à 6%	3,780	—	3,720	—
2. Betriebskosten (Heizung, Unterhalt etc.)	2,020	—	2,814	80
				6,534 80
c) Gerichtshaus				
1. Verzinsung von Fr. 30,000.— à 6%	1,800	—	1,800	—
2. Betriebskosten (Abwart, Heizung etc.)	5,000	—	5,682	95
				7,482 95
Uebertrag				140,764 28

Auszug aus der Rechnung des politischen Gemeindegutes pro 1922

		Voranschlag 1922	Rechnung 1922	
	Uebertrag			140,764 28
d)	Haus Nr. 317 im Winkel	190 —		190 10
e)	Spritzenhäuser (vide Feuerwehrrechnung)	1,000 —		— —
f)	Schießstätte in der Bühlen	100 —		48,300 —
g)	Badanstalt	500 —		412 —
h)	Warthaus beim „Löwen“	150 —		176 40
i)	Turmuhr	100 —		65 —
k)	Allgemeines	300 —		374 95
6.	Ankauf und Bewirtschaftung von Waldungen	50 —		5 20
7.	Ankauf und Bewirtschaftung von andern Grundstücken	200 —		— —
8.	Straßenwesen und Projekte:			
a)	Neubauten und Projekte	2,000 —	2,620 65	
b)	Ries- und Sandlieferungen	2,000 —	1,009 20	
c)	Fuhrleistungen	2,500 —	1,103 60	
d)	Befordnungen			
e)	Aushilfe	5,000 —	4,354 30	
f)	Straßenteerung, Walzung	8,000 —	12,283 —	
g)	Straßenschalen, Schächte zc.	5,000 —		
h)	Bacheindolung auf der Burg	— —	1,676 20	
i)	Verschiedenes	1,500 —	975 —	24,021 95
9.	Straßenbeleuchtung	4,300 —		3,650 15
10.	Brunnenwesen	2,070 —		2,070 —
11.	Korrektion von öffentlichen Gewässern und Uferbauten	1,000 —		65 55
12.	Sicherheitspolizei	— —		285 50
13.	Feuerpolizei und Feuerlöschwesen:			
a)	Feuerschau	350 —	290 30	
b)	Feuerlöschwesen	4,000 —	5,864 80	6,155 10
14.	Sanitätspolizei:			
a)	Befordnungen	2,000 —	1,986 —	
b)	Beiträge	300 —	175 —	
c)	Abfuhrwesen	1,000 —	1,144 —	
d)	Abdeckerwesen	— —	56 —	
e)	Desinfektionen	1,000 —	248 50	
f)	Krankenvagen	500 —	190 —	
g)	Sprengwagen	1,500 —	849 70	
h)	Leichenwagen	— —		
i)	Friedhof- und Bestattungswesen	5,500 —	4,082 80	
k)	Verschiedenes	1,500 —	889 45	9,621 45
15.	Öffentliche Steuern	— —		— —
16.	Beiträge an andere öffentliche Güter:			
a)	Naturalverpflegung	600 —	900 —	
b)	Gewerbliche Fortbildungsschule	1,250 —	780 —	
c)	Weibliche Fortbildungsschule	1,000 —	1,000 —	
d)	Kleinkinderschule	— —		
e)	Verschiedenes	— —		2,680 —
	Uebertrag			238,837 63

Auszug aus der Rechnung des politischen Gemeindegutes pro 1922

		Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
	Uebertrag			238,837	63
17. Verschiedenes:					
a) Beiträge					
1. Dampfbootgesellschaft (Aktienbeteiligung)	1,000	--	4,000	—	
2. Straßenbahn W.-M.	2,700	—	3,395	—	
3. Verkehrs- und Verschönerungsverein	1,000	—	1,000	—	
4. Vereine und Schulen	1,000	—	1,160	25	
5. Förderung der Viehzucht:					
a) Viehversicherung	—	—	—	—	
b) Viehbesitzerkorporation	1,700	—	1,700	—	
c) Viehzuchtgenossenschaft	500	—	500	—	
d) Ziegenzucht-korporation	100	—	100	—	
e) Gemeindeviehprämierung	200	—	200	—	
f) Lattung für Bezirks-Viehschau	300	—	300	—	
g) Verschiedenes	—	—	—	—	
6. Arbeitslosenfürsorge	15,000	—	5,500	—	
7. Zuschuß des Gemeindegutes an die Wasserversorgung	5,000	—	2,000	—	
8. Jagd und Vogelschutz	200	—	345	—	
9. Straßenbahn Wehikon-Meilen: ¹ / ₂ Obligationenkapital	—	—	48,500	—	
10. Verschiedenes	500	—	3,905	60	72,605
				85	
Summa der Ausgaben (erkl. die abbezahlten Passiven)				311,443	48

Gemeindegutsrechnung pro 1922.

Bilanz

Aktiven

a) Realisierbare

1. Zinstragend angelegte Kapitalien	68,756	87		
2. Guthaben an den gewerbl. Gemeindebetrieben	745,000	—		
3. Gebäulichkeiten	205,000	—		
4. Restanzen	6,596	40		
5. Barschaft	1,664	33		

Summa der realisierbaren Aktiven

1,027,017 60

b) Nichtrealisierbare

1. Gebäulichkeiten	195,800	—		
2. Grundstücke	8,650	—		
3. Mobilien	7,600	—		

Summa der nichtrealisierbaren Aktiven

212,050 —

Gesamtbetrag der Aktiven

1,239,067 60

Passiven

Kapitalschulden

1. Obligation zugunsten der Wunderly-Zollingerstiftung	45,000	—		
2. " " des Orgelfonds	8,000	—		
3. " " " Wunderlyfonds	5,000	—		
4. " " " Sek.-Schulgutes	5,000	—		
5. Schuldbrief " " U. L. in M.	3,400	—		
6. " " " B. H. in M.	4,500	—		
7. Obligo " " R. B. in U.	10,000	—		
8. " " " U. B. in U.	2,000	—		
9. " " " G. N. in M.	48,000	—		
10. " " " E. L. in M.	20,000	—		
11. " " " Fierz'schen Stipendienfonds	2,500	—		
12. " " " Kirchengut Meilen	6,000	—		
13. " " " Spendgut	12,500	—		
14. " " " Primarschulgut	10,500	—		
15. " " " Haslerfonds	2,000	—		
Uebertrag	184,400	—		

Gemeindegutsrechnung pro 1922.

	Uebertrag	184,400	—		
16.	Obligo zugunsten der Hoß'schen Stiftung	2,000	—		
17.	" " " Gemeindecrankpflege	10,500	—		
18.	" " " Mittwochgesellschaft	5,000	—		
19.	" " " " "	5,000	—		
20.	" " " E. W. in E.	40,000	—		
21.	" " " Leihkasse Meilen= Herrliberg	60,000	—		
22.	Darlehen der Zürcher Kant.-Bank Nr. 1215	55,000	—		
23.	" " " " " " 1249	158,000	—		
24.	" " " " " " 1838	48,500	—		
25.	" " " " " " 1499	180,000	—		
26.	Pensionsfonds der Angestellten der Kanzlei	113	75		
27.	Obligationen der Anleihen 1911 und 1914	31,000	—		
28.	Obligationen des Anleihe von 1920	389,000	—		
29.	Erneuerungsfonds des Elektrizitätswerkes	12,819	60		
30.	Garantierückhalt	188	—		
	Gesamtbetrag der Passiven			1,181,521	35
	Reines Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres	57,546	25		
	Reines Vermögen am Schlusse des Vorjahres Rückschlag	105,353	39	47,807	14
	Betrag des Stammgutes Ende 1921	68,060	21		
	Betrag des Stammgutes Ende 1922	68,110	21	68,110	21
	Vorschlag	50	—		
	Reines Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres	57,546	25		
	Hievon ab die nichtrealisierbaren Aktiven	212,050	—		
	Verbleibt als Deckung des Stammgutes minus			154,503	75
	Somit Defizit gegenüber dem Stammgut			222,613	96

Ausweis über die Gemeindepaffiven und deren Amortisation

	Paffiven per Ende 1921 realisierbare		Paffiven per Ende 1921 nichtrealisierbare		Amortisation pro 1922		Restbetrag per Ende 1922		
1. Gemeindehaus	120,000	—	70,000	—	2,000	—	68,000	—	
2. Amtshaus	55,000	—	7,000	—	1,000	—	6,000	—	
3. Gerichtshaus	30,000	—	—	—	—	—	—	—	
4. Wasserversorgungsbeiträge	—	—	16,000	—	2,000	—	14,000	—	
5. Kanalisation Plattenstraße	—	—	8,000	—	2,000	—	6,000	—	
6. Landanlage im Horn	—	—	8,000	—	—	—	8,000	—	
7. Kriegswirtschaft	—	—	18,700	—	8,700	—	10,000	—	
8. Grundbuchvermessung	—	—	9,000	—	9,000	—	—	—	
9. Schießanlage in der Bühlen	—	—	* 8,000	—	8,046	04	44,113	96	
10. Seestraßenverbesserung	—	—	14,500	—	6,000	—	8,500	—	
11. Hirschenhaabhacken	—	—	7,500	—	1,500	—	6,000	—	
12. Kanalisation Hohenegg-See	—	—	8,056	82	1,556	82	6,500	—	
	205,000	—	174,756	82					
Neu pro 1922:									
13. Schießanlage in der Bühlen	—	—	* 44,160	—	—	—	—	—	
14. Bacheindolung auf der Burg	—	—	1,676	20	1,676	20	—	—	
15. Spritzenhaus Feld	—	—	2,400	—	2,400	—	—	—	
16. Straßenbahn Wezikon=Meilen	—	—	48,500	—	3,000	—	45,500	—	
			271,493	02	48,879	06	222,613	96	

Meilen, den 5. März 1923.

Der Gemeindegutsverwalter:
J. Guggenbühl.

Jahresbericht 1922

der Gewerblichen Betriebe der Gemeinde Meilen

Abteilung

Elektrizitätswerk.

Der Stromverbrauch betrug im Berichtsjahr 1,516,700 kWh gegen 1,339,570 im Vorjahr und zeigt somit eine weitere Vermehrung von 177,130 kWh. Der tägliche Durchschnittsverbrauch betrug 4160 kWh, das Stundenmaximum 430,52 kW gegen 424,08 kW im Vorjahr. Der Nachtstrom stieg von 84,514 auf 101,608 kWh.

In das Berichtsjahr fällt die Erstellung einer Anzahl neuer Strassenlampen und Hausanschlüsse, sowie das Auswechseln einer grösseren Anzahl angefaulten Stangen, nebst dem Verlegen und Verstärken einiger Freileitungen.

Die Installationsabteilung einschliesslich Lampenverbrauch ergab eine Bruttoeinnahme von Fr. 63,676.55 gegen Fr. 70,457.35 vom Jahr 1921. Wenn auch der Betrag weiter zurückgegangen ist, liegt eine geringere Arbeitsleistung des Personals nicht vor, da die Differenz durch die eingetretene Preisreduktion entstanden ist. Sodann setzt sich der Betrag aus vielen kleinen Arbeiten, wie Aenderungen, Reparaturen zusammen, anstelle der früheren grossen Anlagen, die in namhafte Beträge gingen.

Der Personalbestand sowie Löhne und Gehälter desselben blieben sich gleich; ein Abbau ist für das Jahr 1923 beschlossen worden.

Der Jahresgewinn ergibt das erfreuliche Resultat von Fr. 40,209.56. Das gute Ergebnis ist dem vermehrten Stromverbrauch und dem im Verhältnis zu demselben günstigeren Maximum zu verdanken. Die Installationsabteilung ergibt bei der gewohnten Verteilung der Spesen einen Reingewinn von ca. Fr. 4500.—.

Die Kapitalschuld konnte einschliesslich des Betrages von Fr. 11,000.—, welcher von dem beim Gemeindegut einbezahlten Erneuerungsfond zurückgezogen wurde, um Fr. 40,000.— reduziert werden und beträgt noch Fr. 260,000.—. In den Einnahmen ist auch ein Betrag von Fr. 3000.— für verkaufte gebrauchte Sperrschalter und Zähler enthalten. Das günstige Gewinnergebnis hat die Verwaltungskommission veranlasst, für das Jahr 1923 eine Reduktion des Lichtstrompreises, aus dem der meiste Gewinn resultiert, zu beantragen.

Die Elektrizitätskommission erledigte ihre Geschäfte in 9 Sitzungen, die Verwaltungskommission in 7 Sitzungen.

Statistik siehe Seite 19.

Jahresbericht 1922

der Gewerblichen Betriebe der Gemeinde Meilen

Abteilung

Wasserversorgung.

Bei der Neubestellung der Behörden im Frühjahr sind die HH. Jos. Larcher und Karl Meier zurückgetreten und an deren Stelle die HH. Walter Hochuli, Gemeinderat und Heinrich Wintsch, Waid, gewählt worden.

Die Wasserversorgung ist im Berichtsjahr von grösseren Reparaturen verschont geblieben, was aus dem hiefür in der Rechnung enthaltenen Betrag von Fr. 613.15 hervorgeht. Es setzt sich derselbe aus den alljährlich wiederkehrenden Reparaturen von defekt gewordenen Hydranten und Leitungen zusammen. Die baulichen Ausgaben für neu erstellte Anlagen beschränkten sich auf die Zuleitung zu einem Neubau in der Bruech im Kostenbetrage von Fr. 1363.25.

Auch in diesem Jahre kam es verschiedene Male vor, dass in den Höhenlagen Ormis-Platte für kürzere Zeit Wassermangel eintrat. Es ist dies nicht zuletzt dem Umstand zuzuschreiben, dass es immer noch Abonnenten gibt, die in unerlaubter, reglementswidriger Weise viel Wasser für sich verwenden.

Die Einnahmen an Wasserzins und einige kleine Nebeneinnahmen ergaben unter Einbezug eines Beitrages der polit. Gemeinde von Fr. 2000.—, statt der von der Gemeindeversammlung bewilligten Fr. 5000.—, einen Gewinnbetrag von Fr. 10,136.15, gleich ca. 2 % der gesetzlich verlangten Mindestamortisation.

In das Berichtsjahr fällt auch der Rücktritt des vieljährigen Brunnenmeisters, Hrn. Albert Steiger. An seine Stelle wählte die Verwaltungskommission Hrn. Jean Wuhrmann, Kirchgasse.

Die Kommission erledigte ihre Geschäfte in 3 Sitzungen.

Statistik siehe Seite 19.

Jahresabschluss des Elektrizitäts-

I. Betriebs-

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Betriebs-Einnahmen:				
<i>1. Stromlieferungen an Private:</i>				
a) Lichtstrom	71,428	45		
b) Erwerbstrom	53,472	40		
c) Heiz- und Kochstrom	50,663	75		
	175,564	60		
<i>2. Stromlieferung für öffentliche Zwecke:</i>				
a) Lichtstrom für öffentliche Gebäude	2,082	50		
b) Lichtstrom für Strassenbeleuchtung	3,448	75	181,095	85
<i>3. Zählermiete</i>				
			8,608	30
<i>4. Bruttoertrag der Installationsabteilung:</i>				
Installationen und Lampen			63,676	65
<i>5. Erlös für gebrauchte Zähler und Sperrschalter</i>				
			2,992	50
<i>6. Einnahmen von der Dörranlage</i>				
			61	75
<i>7. Rückzug aus dem Erneuerungsfonds als Kapitalabzahlung verwendet</i>				
			11,000	—
			267,435	05

werkes per 31. Dezember 1922.

Rechnung.

Betriebs-Ausgaben:		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<i>1. Besoldungen und Barauslagen der Verwaltung:</i>					
a)	Salär und Vergütung	10,096	—		
b)	Bureaumaterial, Mobiliar, Drucksachen, Briefmarken, Telephon, Telegraph, Inserate, Versicherung etc.	2,182	85		
c)	Allgemeine Unkosten: Licht, Reinigung, Pläne, Spesen, Diverses	1,245	80	13,524	65
<i>2. Unterhalt u. Beaufsichtigung d. Anlage:</i>					
a)	Konzession und Leitungsmiete	861	—		
b)	Löhne und Aufsicht	4,315	75		
c)	Material, Lampen, Ersatz-Anschaffungen und Minderwert	43,831	20	49,007	95
<i>3. Bruttoausgaben der Installationsabteilung (ohne Zinsanteil und ohne Verwaltungsspesen):</i>					
a)	Salär	6,720	—		
b)	Installationslöhne	16,505	25		
c)	Material und Lampen	28,811	69		
d)	Arbeiterversicherung	1,922	60		
e)	Allgemeine Unkosten	1,419	35	55,378	89
<i>4. Stromeinkauf</i>				86,247	45
<i>5. Zinsen:</i>					
Verzinsung des Gemeinde-Darlehens und der Kantonalbank		16,574	95		
ab: Zinseinnahmen		120	80	16,454	15
<i>6. Verschiedenes:</i>					
a)	Miete, Werkzeug, Verluste	1,612	40		
b)	Abgabe an die Gemeinde	5,000	—	6,612	40
<i>7. Gewinn- und Verlust:</i>					
Gewinn Fr. 40,209.56				40,209	56
Verwendet für Abschreibungen				267,435	05

Jahresabschluss des Elektrizitäts-

II. Bilanz per

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Aktiven:				
<i>1. Kassa:</i>				
Barbestand			253	09
<i>2. Anlagen:</i>				
Anlagewert lt. Bilanz vom 1. Jan. 1922	275,177	47		
Baufwendung im Rechnungsjahr:				
Transformer	—.	—		
Innere Einricht. Transformer	—.	—		
Streckennetz	1,997.90			
Abonnentenzähler	4,924.60			
Gebäude	—.	—		
Messinstrumente	—.	—		
	6,922	50		
Zusammen	282,099	97		
Hievon ab:				
Wertverminderung Streckennetz und Diversi	38,000	—		
Abschreibungen im Rechnungsjahr	40,209	56	203,890	41
<i>3. Warenvorräte:</i>				
Installations- und Freileitungsmaterial	7,624	20		
Lampen	674	70	8,298	90
<i>4. Restanzen:</i>				
Guthaben für Stromlieferungen			49,054	95
			261,497	35

werkes per 31. Dezember 1922.

31. Dezember 1922.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Passiven:				
<i>1. Anlage-Kapital:</i>				
Gemeinde-Darlehen			260,000	—
<i>2. Erneuerungsfond:</i>				
Einlagen von 1914—1919 mit Zinsen				
Fr. 22,766.95 der Gemeindeguts-				
verwaltung abgeliefert				
„ 1,052.65 Zinsen pro 1922				
Fr. 23,819.60	—	—	—	—
ab: 11,000.— Rückzahlung				
Fr. 12,819.60				
<i>3. Konto-Korrenti:</i>				
Schulden			1,497	35
<i>4. Konto Wasserversorgung:</i>				
Guthaben der Wasserversorgung			—	—
			261,497	35

Jahresabschluss des Elektrizitätswerkes per 31. Dezember 1922.

III. Uebersicht über Baukosten, Abschreibungen und Bauschuld pro 1922.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<i>Baukosten:</i>				
Baukosten 1921			487,818	37
Vermehrung im Rechnungsjahr			6,922	50
Baukosten Ende 1922			494,740	87
<i>Bauschuld:</i>				
Baukosten Ende 1922			494,740	87
Abschreibungen 1914	18,246	25		
Abschreibungen 1915	20,539	20		
Abschreibungen 1916	23,142	45		
Abschreibungen 1917	22,338	55		
Abschreibungen 1918	25,162	92		
Abschreibungen 1919	19,943	72		
Abschreibungen 1920	27,825	22		
Abschreibungen 1921	32,442	59		
Minderwert Streckennetz und Diversi	61,000	—		
Abschreibungen 1922	40,209	56	290,850	46
Bauschuld per Ende 1922			203,890	41
<i>Buchwerte dieser Bauschuld:</i>				
Grundstücke	2,795	90		
Transformer	13,048	55		
Gebäude	22,926	55		
Innere Einrichtung				
Transformatorstation	10,985	40		
Stationszähler	1,129	50		
Leitungsnetz	119,031	86		
Abonnentenzähler	33,969	65		
Mobiliar	1	—		
Werkzeug	1	—		
Messinstrumente	1	—		
	203,890	41		

Statistik des Elektrizitätswerkes per 31. Dezember 1922.

- a) Eigene Transformatorstationen:
 Feld-Meilen 1, Dorf-Meilen 2, Ober-Meilen 1, Risi 1, Berg-Meilen 1, mit 9 Transformatoren und einer Leistungsfähigkeit von 513 KVA.
- b) Transformatoren der Firma Häny & Cie. und der Anstalt Hohenegg.
- c) Angeschlossen an die eigenen Stationen sind:
- | | | | |
|---|--------|------------|-----|
| Lampen | 10,464 | Vermehrung | 327 |
| Bügeleisen | 652 | „ | 43 |
| Kochapparate | 261 | „ | 20 |
| Heizöfen | 279 | „ | 33 |
| Dörrapparate | 47 | „ | 6 |
| Motoren | 177 | „ | 9 |
| Andere Wärmeapparate (Kochkisten, Ventilatoren, Fuss-schemel, Wärmetepich, Bettwärmer, Leibwärmer, Fön, Brotröster, Kaffeeröster, Leimkocher, Bleischmelzapparat, Warmwasserspeicher) | | | |
| | 105 | Vermehrung | 11 |
| Strassenlampen | 233 | „ | 4 |
- d) Abonmentenzahl 850 „ 25
- e) Anzahl der angeschl. Zähler . 1390 „ 40
- f) Gesamtanschluss 2393 KW „ 155

Statistik der Wasserversorgung per 31. Dezember 1922.

	Feld	Dorf	Ober-Meilen	Berg-	Zusammen
Anzahl der Quellen	6	Goldingerleltg. 1/2 Anteil Gerbe	5	3	14 1/2
Leistung d. Quellen in Minutenlitern	50—450	ca. 500 Gold, ca. 50 Gerbe	50—400	30—300	680 - 1650
Anzahl und Inhalt der Reservoirs	1 = 550 m ³	1 = 500 m ³	2 = 600 m ³	1 = 200 m ³	5 = 1850 m ³
Hydranten	40	65	39	13	157
Schieber	20	48	23	16	107
Druckverhältnis	5 - 12 Atm.	3 1/2 - 11 Atm.	4 1/2 - 15 Atm.	4 - 9 Atm.	
Leitungslänge km	6,6	10,3	6	3,1	26
Abonmenten	88	250	100	14	452

versorgung per 31. Dezember 1922.

Rechnung.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Betriebs-Ausgaben:				
1. <i>Besoldungen und Barauslagen der Verwaltung:</i>				
a) Besoldung des Präsidenten und Taggelder der Mitglieder	239	—		
b) Anteil an allgemeinen Unkosten, Miete, Bureau etc.	142	50		
c) Inserate und Drucksachen	30	65		
d) Pläne und Expertise	22	50	434	65
2. <i>Goldinger Wasserversorgung:</i> Unkostenanteil			323	10
3. <i>Unterhalt und Beaufsichtigung:</i>				
a) Besoldung der Brunnenmeister	880	—		
b) Extraarbeiten und Reparaturarbeiten der Brunnenmeister	232	60		
c) Reparaturarbeiten an Hydranten, Leitungen, inkl. Erdarbeiten	613	15	1,725	75
4. <i>Zinsen:</i>				
a) Zins Kautionsanlage	30	—		
b) Verzinsung d. Gemeindedarlehens	29,100	—		
	29,130	—		
ab: Zinseinnahmen	150	—	28,980	—
5. <i>Gewinn- und Verlust bezw. Abschreibungen:</i> Gewinn Fr. 10,136. 15 Für Abschreibungen zu verwenden			10,136	15
6. <i>Verschiedenes:</i>				
a) Allg. Betriebsunkosten: Diverses	21	50		
b) Versicherung	120	60	142	10
			41,741	75

Jahresabschluss der Wasser-

II. Bilanz per

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Aktiven:				
1. <i>Kassa:</i>				
Barbestand			2,574	11
2. <i>Anlagen:</i>				
Anlagewerte laut Bilanz 1921	488,170	69		
Bauaufwendung im Rechnungsjahr	1,363	25		
	489,533	94		
ab: Baueinnahmen	550	—		
	488,983	94		
ab: Abschreibungen 1922	10,136	15	478,847	79
3. <i>Restanzen:</i>				
Konto-Korrent-Guthaben			4,178	10
			485,600	—

versorgung per 31. Dezember 1922.

31. Dezember 1922.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Passiven:				
<i>1. Anlage-Kapital:</i>				
Gemeindedarlehen			485,000	—
<i>2. Kautionen:</i>				
Bareinlagen Installateure			600	—
<i>3. Konto-Korrentschulden</i>				
			—	—
			<u>485,600</u>	—
Uebersicht über Baukosten, Abschreibungen und Bauschuld 1922.				
<i>Baukosten:</i>				
Baukosten bis Ende 1921			548,882	17
Bauausgaben 1922	1,363	25		
Baueinnahmen 1922	550	—	813	25
Baukosten per Ende 1922			<u>549,695</u>	<u>42</u>
<i>Bauschuld:</i>				
Baukosten bis Ende 1922			549,695	42
Abschreibungen bis Ende 1921	60,711	48		
Abschreibungen 1922	10,136	15	70,847	63
Bauschuld per Ende 1922 (Buchwert)			<u>478,847</u>	<u>79</u>

Primarschulgutsrechnung der Gemeinde Meilen pro 1922

	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung				
Aktiven				
a) Realisierbare				
Zinstragend angelegte Kapitalien		41,461	67	
Restanzen		10,090	—	
Barshaft zc.		—	—	51,551 67
b) Nichtrealisierbare				
Gebäulichkeiten		420,200	—	
Grundstücke		27,730	80	
Mobilien		18,000	—	465,930 80
Total der Aktiven				517,482 47
Passiven				
Reines Vermögen per 31. Dezember 1921				
				115,874 50
				401,607 97
A. Einnahmen.				
I. Uebertrag aus voriger Rechnung (Betrag der Aktiven)				517,482 47
II. Stammgut-Einnahmen				20 —
III. Korrent-Einnahmen				
1. Zinse von angelegten Kapitalien	2,000	—	1,966	30
2. Entlehnte Kapitalien	—	—	10,500	72
3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften und Mobilien	—	—	29,069	20
4. Ertrag der Gebäulichkeiten	1,315	—	1,895	—
5. Abgabe von Lehrmitteln und Schreibmaterialien	—	—	343	85
6. Gemeindesteuern	68,000	—	68,000	—
7. Steuernachzahlungen	—	—	25,594	30
8. Staatsbeiträge	7,300	—	11,583	50
9. Verschiedenes	—	—	773	30
Total der Einnahmen				149,726 17
	78,615	—		667,228 64

Primarschulgutsrechnung der Gemeinde Meilen pro 1922

	Voranschlag 1922	Rechnung 1922	
B. Ausgaben.			
I. Stammgut-Ausgaben: Keine			
II. Korrent-Ausgaben:			
1. Befordungen und Entschädigungen für die Verwaltung	5,500 —	5,274	95
2. Drucksachen, Inserate, Steuerbezug	1,000 —	1,361	75
3. Befoldung des Lehrpersonals	30,030 —	29,482	05
4. Zinse für entlehnte Kapitalien	6,500 —	6,519	32
5. Abbezahlte Passiven	6,000 —	20,874	50
6. Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schullokale	6,000 —	8,119	17
7. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten	3,000 —	34,949	45
8. Bewirtschaftung der Grundstücke	4,000 —	3,919	10
9. Anschaffung von Mobiliar	2,000 —	2,143	—
10. Lehrmittel u. Schreibmaterialien für die Schule	1,000 —	1,034	70
11. Lehrmittel u. Schreibmaterialien für die Schüler	6,500 —	6,426	30
12. Beiträge an unbemittelte Schüler	2,300 —	1,970	75
13. Beiträge an öffentliche Güter	3,000 —	3,217	30
14. Verschiedenes (Steuerrestanzen inkl.)	1,785 —	11,758	30
Total der Ausgaben	78,615 —		137,050 64
Rechnungs-Abschluß			
Total der Einnahmen		667,228	64
Total der Ausgaben		137,050	64
Rechnungsschuld			530,178 —
Dieselbe wird gezeigt wie folgt:			
Aktiven			
a) Realisierbare			
Zinstragend angelegte Kapitalien		32,839	—
Restanzen		2,339	—
			35,178 —
b) Nichtrealisierbare			
Gebäulichkeiten		446,500	—
Grundstücke		28,500	—
Mobiliar		20,000	—
			495,000 —
Total der Aktiven			530,178 —
Passiven			
Reines Vermögen			105,500 72
Reines Vermögen am Schlusse des Vorjahres			424,677 28
			401,607 97
Demnach Voranschlag			23,069 31

Primarschulgutsrechnung der Gemeinde Meilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Stammgut			
Stammgut per 31. Dezember 1921	63,006	14	
Stammgut-Einnahmen pro 1922	20	—	
Stammgut per 31. Dezember 1922			63,026 14
Betrag des reinen Vermögens am Schlusse des Rechnungsjahres	424,677	28	
Hievon ab die nichtrealisierbaren Aktiven	495,000	—	
Bleibt als Deckung des Stammgutes			70,322 72
Somit ergibt sich gegenüber dem Stammgut ein Defizit von			133,348 86

Die Richtigkeit der vorliegenden Rechnung bezeugt:

Meilen, 31. Dezember 1922.

Der Schulgutsverwalter:
Hch. Meyer-Bachofner.

Ferienkoloniefonds der Gemeinde Meilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung			
Aktiven			
Zinstragende Kapitalien		6,940	20
Passiven			
Keines Vermögen am 31. Dezember 1921		—	—
		6,940	20
Korrent-Einnahmen			
Zinse von angelegten Kapitalien	147	10	
Konzerteinnahmen und Kirchensteuern	1,324	—	
Geschenke und Vergabungen	2,422	15	3,893 25
Total der Einnahmen			10,833 45
Korrent-Ausgaben			
Beiträge an die Umbauten im Ferienheim	5,200	—	
Ratifikation der letzten Rechnung	6	10	
Verschiedenes	191	55	
Total der Ausgaben			5,397 65
Rechnungs-Abschluß			
Die Einnahmen betragen	10,833	45	
Die Ausgaben betragen	5,397	65	
Keines Vermögen per Ende 1922			5,435 80
Dasselbe wird gezeigt wie folgt:			
Zinstragende Kapitalien wie oben	5,435	80	
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921	6,940	20	
Rückschlag pro 1922			1,504 40

Pestalozzifonds der Gemeinde Meilen pro 1922

Uebertrag aus voriger Rechnung		Rechnung 1922			
Aktiven					
Zinstragende Kapitalien	2,000	—			
Barshaft	690	30	2,690	30	
Passiven					
Keines Vermögen am 31. Dezember 1921			2,690	30	
Korrent-Einnahmen					
Zinse von angelegten Kapitalien	137	25			
Vergabung des gemeinnützigen Frauenvereins	300	—	437	25	
Total der Einnahmen			3,127	55	
Korrent-Ausgaben					
Beiträge an unbemittelte Schüler	208	—			
Ratifikation der letzten Rechnung	2	05			
Total der Ausgaben				210	05
Rechnungs-Abschluß					
Die Einnahmen betragen	3,127	55			
Die Ausgaben betragen	210	05			
Keines Vermögen per 31. Dezember 1922			2,917	50	
Daselbe wird gezeigt wie folgt:					
Zinstragende Kapitalien	2,917	50			
Keines Vermögen gleich oben			2,917	50	
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921			2,690	30	
			227	20	
					Vorschlag pro 1922

Reisefonds der Primarschule Feld-Meilen pro 1922

Uebertrag aus voriger Rechnung		Rechnung 1922			
Aktiven					
Zinstragende Kapitalien			3,254	—	
Passiven					
Keines Vermögen am 31. Dezember 1921			3,254	—	
Korrent-Einnahmen					
Zinse von angelegten Kapitalien			154	60	
Total der Einnahmen			3,408	60	
Korrent-Ausgaben					
Reisebeiträge	195	60			
Ratifikation der letzten Rechnung	4	10			
Total der Ausgaben				199	70
Rechnungs-Abschluß					
Die Einnahmen betragen	3,408	60			
Die Ausgaben betragen	199	70			
Keines Vermögen per 31. Dezember 1922			3,208	90	
Daselbe wird gezeigt wie folgt:					
Zinstragende Kapitalien	3,208	90			
Keines Vermögen gleich oben			3,208	90	
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921			3,254	—	
			45	10	
					Rückschlag pro 1922
			3,000	—	Stammgut des Reisefonds

Reisefonds der Primarschule Berg-Weilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung			
Aktiven			
Zinstragende Kapitalien		2,000	—
Passiven			
Keines Vermögen am 31. Dezember 1921		2,000	—
Korrent-Einnahmen			
Zinse von angelegten Kapitalien		110	80
Total der Einnahmen		2,110	80
Korrent-Ausgaben			
Reisebeiträge	37 05		
Ratifikation der letzten Rechnung	2 05		
Total der Ausgaben			39 10
Rechnungs-Abschluß			
Die Einnahmen betragen	2,110 80		
Die Ausgaben betragen	39 10		
Keines Vermögen per 31. Dezember 1922		2,071	70
Daselbe wird gezeigt wie folgt:			
Zinstragende Kapitalien	2,071 70		
Keines Vermögen gleich oben		2,071	70
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921		2,000	—
Vorschlag pro 1922		71	70
Stammgut des Reisefonds		2,000	—

Reisefonds der Primarschule Ober-Weilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung			
Aktiven			
Zinstragende Kapitalien		4,285	70
Passiven			
Keines Vermögen am 31. Dezember 1921		4,285	70
Korrent-Einnahmen			
Zinse von angelegten Kapitalien		193	75
Total der Einnahmen		4,479	45
Korrent-Ausgaben			
Reisebeiträge	142 55		
Ratifikation der letzten Rechnung	4 10		
Total der Ausgaben			146 55
Rechnungs-Abschluß			
Die Einnahmen betragen	4,479 45		
Die Ausgaben betragen	146 55		
Keines Vermögen per 31. Dezember 1922		4,332	80
Daselbe wird gezeigt wie folgt:			
Zinstragende Kapitalien	4,332 80		
Keines Vermögen gleich oben		4,332	80
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921		4,285	70
Vorschlag pro 1922		47	10
Stammgut des Reisefonds		4,000	—

Die Richtigkeit vorliegender Spezial-Rechnungen: Ferienkolonie- und Pestalozzi-fonds, Reisefonds der Schulen Feld-, Berg- und Ober-Weilen, bezeugt:

Meilen, 31. Dez. 1922.

Der Rechnungsführer: **Hj. Meyer-Bachofner.**

Sekundarschulgutsrechnung der Gemeinde Meilen pro 1922

	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung				
Aktiven				
a) Realisierbare				
Zinstragend angelegte Kapitalien			20,894	70
Restanzen			—	—
Barshaft zc.			—	—
			20,894	70
b) Nichtrealisierbare				
Gebäulichkeiten			130,000	—
Grundstücke			3,000	—
Mobilien			6,000	—
			139,000	—
Total der Aktiven			159,894	70
Passiven				
Reines Vermögen per 31. Dezember 1921				
			947	01
			158,947	69
A. Einnahmen				
I. Uebertrag aus voriger Rechnung (Betrag der Aktiven)				
			159,894	70
II. Stammgut-Einnahmen				
			20	—
III. Korrent-Einnahmen				
1. Zinse von angelegten Kapitalien	800	—	787	60
2. Entlehnte Kapitalien	—	—	—	—
3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften und Mobilien	—	—	—	—
4. Ertrag der Gebäulichkeiten	150	—	150	—
5. Inventarwert der Lehrmittel- und Schreib- materialien-Vorräte	—	—	—	—
6. Sekundarschulsteuer	20,000	—	19,500	—
7. Steuernachzahlungen	—	—	8,353	45
8. Staatsbeiträge	—	—	1,555	50
9. Verschiedenes	2,300	—	1,204	10
			31,550	65
Total der Einnahmen			191,465	35

Sekundarschulgutsrechnung der Gemeinde Meilen pro 1922

	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
B. Ausgaben				
I. Stammgut=Ausgaben: Keine				
II. Korrent=Ausgaben				
1. Befoldungen und Entschädigungen für die Verwaltung, Abwart etc.	2,350	—	2,250	—
2. Drucksachen, Inserate, Steuerbezug	350	—	290	90
3. Befoldung des Lehrpersonals	13,062	50	13,159	60
4. Zinse für entlehnte Kapitalien	—	—	—	—
5. Abbezahlte Passiven	—	—	947	01
6. Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Schullokale	2,500	—	2,563	33
7. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten	Spezial-Kredit		3,407	15
8. Bewirtschaftung der Grundstücke	150	—	145	95
9. Anschaffung von Mobiliar	100	—	50	20
10. Lehrmittel u. Schreibmaterialien für die Schule	1,200	—	1,471	15
11. Lehrmittel u. Schreibmaterialien für die Schüler	2,000	—	2,168	20
12. Beiträge an unbemittelte Schüler	400	—	400	10
13. Beiträge an öffentliche Güter	515	—	515	—
14. Verschiedenes	622	50	495	15
Total der Ausgaben			27,863	74
Rechnungs-Abschluß				
Total der Einnahmen			191,465	35
Total der Ausgaben			27,863	74
Rechnungsschuld			163,601	61
Dieselbe wird gezeigt wie folgt:				
Aktiven				
a) Realisierbare				
Zinstragend angelegte Kapitalien			22,988	60
Restanzen			1,386	60
Barschaft			226	41
Verschiedenes inkl. Konto-Korrent-Guthaben			—	—
b) Nichtrealisierbare			24,601	61
Gebäulichkeiten				
Sekundarschulhaus affekuriert für Fr. 90,000.—				
Turnhalle " " " 40,000.—			130,000	—
Grundstücke			3,000	—
Mobiliar			6,000	—
Total der Aktiven			139,000	—
			163,601	61
Passiven				
Keines Vermögen				
			163,601	61
Keines Vermögen am Schlusse des Vorjahres				
			158,947	69
Demnach Voranschlag				
			4,653	92

Fierz'scher Stipendienfonds der Sek.-Schule Meilen

pro 1922

		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung			
Aktiven			
Zinstragende Kapitalien	24,201	37	
Barschaft	—	—	
		24,201	37
Passiven			
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921		24,201	37
Korrent-Einnahmen			
Zinse von angelegten Kapitalien		1,244	55
Total der Einnahmen		25,445	92
Korrent-Ausgaben			
Für Verbesserung im Schulwesen	600	—	
Beitrag Ferienheim Hundwil	250	—	
Beitrag Kaufm. Verein rechtes Zürichseeufer	250	—	
Verschiedenes	14	60	
Total der Ausgaben		1,264	60
Rechnungs-Abschluß			
Die Einnahmen betragen	25,445	92	
Die Ausgaben betragen	1,264	60	
Keines Vermögen per 31. Dezember 1922		24,181	32
Dasselbe wird gezeigt:			
Zinstragende Kapitalien		24,181	32
Total gleich oben		24,181	32
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921		24,201	37
Rückschlag per Ende 1922		20	05
Stammgut		20,000	—

Dieser Fonds, eine Schenkung von Herrn a. Nat.-Nat Fierz sel. an die Sekundarschule Meilen = Herkberg, betrug anlässlich der Trennung für Meilen ca. Fr. 7000.—. Durch Gemeindebeschluss vom 16. November 1890 wurde bestimmt, denselben auf Fr. 20000.— anwachsen zu lassen und daß alsdann die Zinserträge nicht nur zu Stipendien für Handelsbessflüssene, sondern auch für Verbesserungen im Schulwesen verwendet werden dürfen.

Haslerfonds der Sekundarschule Meilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung			
Aktiven			
Zinstragende Kapitalien	2,387	15	
Barschaft	—	—	
		2,387	15
Passiven			
Keines Vermögen am 31. Dezember 1921		2,387	15
Korrent-Einnahmen			
Zinse von angelegten Kapitalien		120	65
Total der Einnahmen		2,507	80
Korrent-Ausgaben			
Beitrag Ferienkolonie	100	—	
Ratifikation der letzten Rechnung	2	10	
Total der Ausgaben		102	10
Rechnungs-Abschluß			
Die Einnahmen betragen	2,507	80	
Die Ausgaben betragen	102	10	
Keines Vermögen per 31. Dezember 1922		2,405	70
Dasselbe wird gezeigt:			
Aktiven: Zinstragende Kapitalien		2,405	70
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921		2,387	15
Keines Vermögen per 31. Dezember 1922		2,405	70
Vorschlag pro 1922		18	55
Stammgut des Hasler-Fonds		1,500	—

Dieser Separatfonds mit dem Titel „Haslerfonds“ im Sinne der §§ 106 und 117 des Zürcher. Gemeindegesetzes wird durch die Sekundarschulpflege verwaltet. Der letzteren ist das Recht eingeräumt worden, die Erträgnisse dieses Fonds zur Unterstützung ärmerer Sekundarschüler oder -Schülerinnen nach freiem Ermessen zu verwenden, um denselben den Besuch der Sekundarschule zu erleichtern, wobei besonders Rücksicht zu nehmen ist auf Schüler, welche, vom Schulort entfernt, im Winter den Mittagstisch an fremden Orten halten und dafür große Opfer bringen müssen. Andere zweckdienliche Verwendungen sollen aber damit nicht ausgeschlossen sein. (Wortlaut des Beschlusantrages an die Sekundarschulkreisgemeinde Meilen).

Reisefonds der Sekundarschule Meilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung			
Aktiven			
Zinstragende Kapitalien	3,800	15	
Barshaft	—	—	3,800 15
Passiven			
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921			3,800 15
Korrent-Einnahmen			
Zinse von angelegten Kapitalien			184 80
Total der Einnahmen			3,984 95
Korrent-Ausgaben			
Reisebeiträge	144	35	
Ratifikation der letzten Rechnung	4	10	
Total der Ausgaben			148 45
Rechnungs-Abschluß			
Die Einnahmen betragen	3,984	95	
Die Ausgaben betragen	148	85	
Keines Vermögen per 31. Dezember 1922			3,836 50
Dasfelbe wird gezeigt:			
Zinstragende Kapitalien			3,836 50
Keines Vermögen gleich oben			3,836 50
Keines Vermögen per 31. Dezember 1921			3,800 15
Vorschlag per Ende 1922			36 35
Stammgut des Reisefonds			2,500 —

Der Sekundarschulpflege ist das Recht eingeräumt worden, die Netto-Erträge dieses Fonds zur Unterstützung ärmerer Schüler und Schülerinnen zu verwenden bei den periodisch vorzunehmenden Schultreffen, um denselben die Teilnahme zu ermöglichen. Allfällige Ueberschüsse über diesen speziellen Zweck hinaus können überhaupt an die Reise für alle Schüler verwendet werden. (Wortlaut des Beschlusses an die Sekundarschulkreisgemeinde Meilen).

Sammlungsfonds der Sekundarschule Meilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Einnahmen			
Betrag am 31. Dezember 1921	362	20	
Zins pro 1922 und Uebertrag aus dem Honegger-Fonds	30	75	
Total der Einnahmen			392 95
Ausgaben			
Verschiedenes			92 45
Betrag per 31. Dezember 1922, angelegt in einem Sparheft der Zürcher Kantonalbank			300 50
Stammgut des Sammlungsfonds			300 —

Auf Anregung des Bezirksrates und gemäß dem Beschlusse der Sekundarschulpflege vom 14. März 1923 wird dieser Fonds mit dem Fierz'schen Stipendienfonds verschmolzen werden.

Honegger-Fonds der Sekundarschule Meilen pro 1922

Einnahmen			
Betrag des Sparheftes am 31. Dezember 1921	319	65	
Zins pro 1922	3	55	
Total der Einnahmen			323 20
Ausgaben			
Verschiedenes und Uebertrag auf den Sammlungsfonds			323 20
			— —

Für die Richtigkeit vorstehender Auszüge aus dem Fierz'schen und Hasler'schen Stipendienfonds, sowie dem Reise- und Sammlungsfonds der Sekundarschule und dem Honegger-Fonds:

Meilen, den 31. Dezember 1922.

Der Sekundarschulgutsverwalter: **A. Witzmann-Kunz.**

Auszug aus der Kirchengutsrechnung der Gemeinde Meilen pro 1922

	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung				
Aktiven				
a) Realisierbare				
Zinstragend angelegte Kapitalien		7,371	38	
Restanzen		3,130	—	
Barschaft		1,006	75	
Summa der realisierbaren Aktiven				11,508 13
b) Nichtrealisierbare				
Gebäulichkeiten		201,500	—	
Mobiliar		1,970	—	
Summa der nichtrealisierbaren Aktiven				203,470 —
Total der Aktiven				214,978 13
Passiven				
Keines Vermögen am Schlusse des Vorjahres				28,600 —
				186,378 13
A. Einnahmen				
1. Betrag der Aktiven aus voriger Rechnung				214,978 13
2. Stammgut-Einnahmen				30 —
3. Korrent-Einnahmen				
a) Zinse von angelegten Kapitalien	350 —	364	65	
b) Entlehnte Kapitalien	— —	3,000	—	
c) Kirchensteuer à 15 Rp.	20,100 —	19,500	—	
d) Steuernachzahlungen	— —	8,024	25	
e) Verschiedenes einschl. Höherwertung	— —	60,639	55	
Summa der Einnahmen	20,450 —			91,528 45
Total: Uebertrag und Jahreseinnahmen				306,536 58
B. Ausgaben				
1. Befoldungen und Entschädigungen	3,950 —	3,700	—	
2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung (Drucksachen, Inserate, Porti etc.)	300 —	321	95	
3. Zinse für entlehnte Kapitalien	2,000 —	1,440	30	
4. Abbezahlte Passiven	6,000 —	17,600	—	
5. Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Kirche	1,500 —	619	60	
6. Erstellung und Unterhalt von Gebäulichkeiten	3,400 —	2,466	70	
7. Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar	100 —	836	65	
8. Spezielle Kultusaussgaben	1,400 —	794	05	
9. Beiträge an öffentliche Güter	300 —	789	60	
10. Verschiedenes und Restanzen	1,500 —	3,791	15	
11. Geläute	— —	2,491	50	
Total der Ausgaben	20,450 —			34,851 50

Auszug aus der Kirchengutsrechnung der Gemeinde Meilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Rechnungs-Abschluß			
Total der Einnahmen		306,536	58
Total der Ausgaben		34,851	50
	Rechnungsschuld		271,685 08
welche gezeigt wird wie folgt:			
Aktiven			
a) Realisierbare			
Zinstragend angelegte Kapitalien		7,000	33
Restanzen		933	80
Barschaft		750	95
	Summa der realisierbaren Aktiven		8,685 08
b) Nichtrealisierbare			
Gebäulichkeiten		261,000	—
Mobilien		2,000	—
	Summa der nichtrealisierbaren		263,000 —
	Gesamtbetrag der Aktiven		271,685 08
Passiven			
Obligationen Orgelfonds und Hoffonds		3,000	—
Zürcher Kantonalbank, Hauptkasse		1,000	—
Zahnarzt Schmid, Glarus		10,000	—
	Gesamtbetrag der Passiven		14,000 —
	Reines Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres		257,685 08
	Reines Vermögen am Schlusse des Vorjahres		186,378 13
	Demnach Vorschlag		71,306 95
Ausweis über das Stammgut			
Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1921		7,456	49
Einnahmen im Rechnungsjahr		30	—
Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1922			7,486 49
Betrag des reinen Vermögens am 31. Dezember 1922		257,685	08
Hievon ab die nichtrealisierbaren Aktiven		263,000	—
Verbleibt als Deckung des Stammgutes - minus			5,314 92
Somit ergibt sich gegenüber dem Stammgut			12,801 41
	ein Defizit von		24,548 36
Das Defizit 1921 betrug			11,746 95
Reduktion des Defizites			

Die Richtigkeit des vorstehenden Auszuges bezeugt:

Meilen, den 31. Dezember 1922. Der Kirchengutsverwalter:
Kub. Sonderegger.

Auszug aus der Rechnung über den Orgelfonds pro 1922

gestiftet vom

sel. Herrn Johs. Wunderli-Zollinger von Meilen in Enge

		Rechnung 1922	
Einnahmen			
1. Uebertrag aus voriger Rechnung	28,387	10	
2. An Zinsen von Kapitalien	1,405	80	
3. Zuschuß vom Kirchengut	251	80	
Total: Uebertrag und Jahres-Einnahmen		30,044	70
Ausgaben			
Befoldungen und Entschädigungen :			
Jahresbefoldung des Organisten	1,500	—	
Verwaltungskosten	19	—	
Elektrische Kraft für den Motor	32	40	
Verschiedenes (Reparaturen)	106	20	
Total der Ausgaben		1,657	60
Abrechnung			
Einnahmen	30,044	70	
Ausgaben	1,657	60	
Es ergibt sich als Rechnungsschuld		28,387	10
Dieselbe wird gezeigt wie folgt:			
An zinstragenden Kapitalien	28,128	50	
An Barshaft	258	60	
Total gleich oben		28,387	10
		—	—
Liquides Vermögen am 31. Dezember 1922		28,387	10
Stammgut am 31. Dezember 1922		27,500	—
Ueberschuß		887	10

Für die Richtigkeit:

Meilen, den 31. Dezember 1922.

Der Rechnungssteller:
Rud. Sonderegger.

Auszug aus der Rechnung über den Hoffonds der Kirchengemeinde Weilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Einnahmen			
1. Uebertrag aus letzter Rechnung	3,735	50	
2. Zinse von Kapitalien	175	35	
Total der Einnahmen			3,910 85
Ausgaben			
Verwaltungskosten	7	—	
An bedürftige Konfirmanden	60	—	67 —
Rechnungsschuld per 31. Dezember 1922			3,843 85
welche gezeigt wird wie folgt:			
An zinstragenden Kapitalien	3,635	95	
Barshaft	207	90	
Liquidus Vermögen			3,843 85
Passiven			— —
Reines Vermögen per 31. Dezember 1922			3,843 85
Reines Vermögen per 31. Dezember 1921			3,735 50
Vorschlag			108 35

Für die Richtigkeit:

Weilen, den 31. Dezember 1922.

Der Kirchengutsverwalter:
Rud. Sonderegger.

Bestimmung: Unterstützung hilfsbedürftiger, nicht almosenöffiger Waisen von Gemeindegewohnern.

Auszug aus der Rechnung der Wunderli-Zollinger-Stiftung pro 1922

		Rechnung 1922	
Uebertrag aus letzter Rechnung		72,333	57
Einnahmen			
a) Stammgut		—	—
b) Korrent-Einnahmen			
1. Zinse von angelegten Kapitalien	3,445	45	
2. Zurückbezahlte Kapitalien	—	—	
3. Rückerstattungen	—	—	
Total Jahres-Einnahmen		3,445	45
Uebertrag und Jahres-Einnahmen		75,779	02
Ausgaben			
a) Stammgut		—	—
b) Korrent-Ausgaben			
1. Unterstützungen	2,745	—	
2. Neu angelegte Kapitalien	—	—	
3. Verwaltung	247	85	
Total der Jahres-Ausgaben		2,992	85
Reines Vermögen per 31. Dezember 1922		72,786	17
Abrechnung			
Vermögensbestand per 31. Dezember 1922	72,786	17	
Vermögensbestand per 31. Dezember 1921	72,333	57	
Vorschlag im Rechnungsjahr		452	60
Stammgut			
Betrag des Stammgutes, wie 1921	50,000	—	
Korrent-Guthaben	22,786	17	
Gleich Vermögensbestand		72,786	17
Zeiger			
Zinstragend angelegtes Kapital	72,434	10	
Im Barhaft	352	07	
Wie vorstehend		72,786	17

Meilen, den 28. Februar 1923.

Der Rechnungssteller:
Hs. Kunz.

Auszug aus der Rechnung für das Spendgut Meilen pro 1922

		Rechnung 1922	
Uebertrag und Einnahmen			
Uebertrag aus letzter Rechnung nämlich			
1. Einstragend angelegte Kapitalien	22,453	70	
2. Barschaft	19	92	
Reines Vermögen			22,473 62
Einnahmen			
I. Stammgut-Einnahmen			
Legate und Schenkungen			650 —
II. Korrent-Einnahmen			
1. Zinse von angelegten Kapitalien	1,099	—	
2. Kirchensteuern	164	—	
3. Hochzeitssteuern	191	15	
4. Verschiedenes	—	—	1,454 15
Total Einnahmen und Uebertrag			24,577 77
Ausgaben			
I. Stammgut-Ausgaben			
			— —
II. Korrent-Ausgaben			
1. Unterstützungen	782	15	
2. Verwaltungskosten	58	50	
Summa der Ausgaben			840 65
Reines Vermögen Ende 1922			23,737 12
Reines Vermögen Ende 1921			22,473 62
Jahres-Vorschlag			1,263 50
Das Vermögen wird gezeigt wie folgt:			
1. Einstragend angelegte Kapitalien	23,501	85	
2. Barschaft	235	27	
Summa wie oben			23,737 12
Nach Abrechnung des Stammgutes, welches am 31. Dezember 1922 beträgt			
ergibt sich auf dem Korrentverkehr ein Aktivsaldo von			20,282 —
			3,455 12
Ausweis über das Stammgut			
Daselbe betrug 1921	19,632	—	
Einnahmen im Jahr 1922	650	—	
Also Betrag des Stammgutes Ende 1922			20,282 —

Die Richtigkeit des vorstehenden Auszuges bezeugt:

Meilen, den 1. Februar 1923.

Der Spendgutsverwalter: **Oskar Frei**, Pfr.

Auszug aus der Armengutsrechnung der Gemeinde Meilen pro 1922

		Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
	Uebertrag	55,300	—	56,423	70
	9. Unterstützungen für Familien	—	—	11,893	14
	10. Verschiedenes	500	—	5,266	75
	Total der Jahres-Ausgaben	55,800	—		73,583 59
Total der Einnahmen				145,167	38
Total der Ausgaben				73,583	59
	Rechnungsschuld				71,583 79
Zeiger					
Aktiven					
	1. Zinstragend angelegte Kapitalien			42,958	13
	2. Gebäulichkeiten			6,400	—
	3. Restanzen			1,557	65
	4. Barschaft			20,668	01
	Summa der Aktiven				71,583 79
Passiven					
	Schuldbrief			2,000	—
	Bei der Zürcher Kantonalbank, Filiale Meilen			4,307	—
	Summa der Passiven				6,307 —
	Reines Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres				65,276 79
	Reines Vermögen am Schlusse des Vorjahres				55,721 48
	Demnach Vorschlag				9,555 31
Stammgut					
	Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1921			62,608	63
	Einnahmen			50	—
	Betrag des Stammgutes am Schlusse des Rechnungsjahres				62,658 63
	Betrag des reinen Vermögens am Schlusse des Rechnungsjahres				65,276 79
	Somit ergibt sich gegenüber dem Stammgut ein Ueberschuß von				2,618 16

Für die Richtigkeit:

Meilen, den 31. Dezember 1922.

Der Armengutsverwalter:
G. Naef.

Auszug aus der Wunderly-Fonds-Rechnung der Gemeinde Meilen pro 1922

Gestiftet von Herrn Oberst Johannes Wunderly sel. zur Erbe, und später vermehrt durch Herrn Major Paul Wunderly-von Muralt sel., Witwe Susanna Wunderly-Sollinger, Fräulein Marta Wunderly von Meilen in Zürich 2 und Frau Anna Wunderly-von Muralt von Meilen und Zürich.

Zweck der Stiftung:

Verteilung des Zinsertrages an die Hausarmen
auf den Johannistag und Weihnachten.

		Rechnung 1922	
Uebertrag aus voriger Rechnung			
1. An zinstragenden Kapitalien	18,057	10	
2. Barschaft	—	—	
Summa			18,057 10
Passiven			
Somit reines Vermögen			18,057 10
Einnahmen			
Zinse von Kapitalien	914	25	
Verschiedenes	—	—	
Total Uebertrag und Einnahmen			18,971 35
Ausgaben			
1. Verteilung an die Hausarmen am Johannistag	463	50	
2. Zu gleichem Zweck auf Weihnachten	450	—	
3. Rechnungsabnahme, Staatsgebühr u. Verschiedenes	18	50	
Summa aller Ausgaben			932 —
Bleibt Rechnungsschuld			18,039 35
nämlich:			
An Kapitalien	18,023	15	
An Barschaft	16	20	
Summa wie oben			18,039 35
Passiven			
Reines Vermögen am 31. Dezember 1921	18,057	10	
Reines Vermögen am 31. Dezember 1922	18,039	35	
Demnach Rückschlag			17 75
Das Stammgut beträgt pro 31. Dezember 1922			18,000 —

Für die Richtigkeit:

Meilen, den 31. Dezember 1922.

Der Armengutsverwalter:

G. Raef.